

## AURO Tiefengrund Nr. 301

### Werkstoffart/Verwendungszweck

Wässrige Emulsion zur Vorbehandlung (Grundierung) stark oder ungleich saugender, mineralischer Untergründe (Gipskarton und Gipsfaserplatten, Innenputze) für die nachfolgende Behandlung mit entsprechenden AURO Produkten.

### Zusammensetzung

Leinöl, Leinöl-Standöl, Dammar, Wasser, Orangenöl, Milch-Casein, Borate.

Naturfarben sind nicht geruchs- oder emissionsfrei. Mögliche Allergien beachten. Maßgebend ist unsere aktuelle Volldeklaration.

### Farbton

Milchig, trocknet transparent auf.

### Auftragsverfahren

Streichen mit der Deckenbürste, ggf. Spritzen möglich.

### Trockenzeit bei Normklima (20 °C / 60% rel. Luftfeuchtigkeit)

- Oberflächentrocken und überstreichbar nach ca. 6 Stunden.
- Für Lasurtechnik: mind. 5 Tage Trocknungszeit einhalten.
- Endhärte: wird erst nach ca. 4 Wochen erreicht. Während dieser Zeit schonend behandeln und z.B. Feuchte-, Schmutzbelastung vermeiden.
- Die Trocknung erfolgt durch Sauerstoffaufnahme, daher während der Trocknung gut querlüften und auf ausreichenden, temperierten Luftwechselachten.
- Naturprodukte haben einen typischen Eigengeruch und sind nicht emissionsfrei.
- Hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen, hoher Verbrauch ergeben wesentliche Trocknungsverzögerungen.

### Verarbeitungshinweise

- Verarbeitungstemperatur 10 °C bis 30 °C, max. 85 % rel. Luftfeuchte.
- Direkte Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeitseinflüsse während der Verarbeitung unbedingt vermeiden.
- Die Hinweise der Plattenhersteller, sowie die VOB und die DIN 18 363 für Anstricharbeiten und die DIN 18 366 für Tapezierarbeiten sind zu beachten.
- Plattenflächen, Fugen und Spachtelstellen müssen vor Beschichtung gleichmäßig trocken sein. Die Ausbauplatten-Feuchtigkeit muß nach Herstellervorschrift unter 1,3% liegen.
- Die Luftfeuchte darf während der Verarbeitung nicht über 70% liegen.
- Spritzer von Gips, Mörtel u.ä. sind zu entfernen.
- Kratzer, Stoßstellen u.ä. erst spachteln, dann mit Tiefengrund Nr. 301 grundieren.
- Spachtelstellen müssen glatt beigearbeitet und ggf. geschliffen werden.
- Staub muß gründlich entfernt werden.

### AURO Tiefengrund Nr. 301

#### Technisches Merkblatt

Dichte ca. 1,03 g/cm<sup>3</sup>

Gefahrklasse: Entfällt

Viskosität Dickflüssig

Verdünnungsmittel: Zur Verarbeitung im Verhältnis 1:1 unter Rühren mit Wasser verdünnen.

Verbrauchsmenge Ca. 0,05 l/m<sup>2</sup> pro Anstrich. Kann je nach Verarbeitungsart, Oberflächengüte und Untergrund schwanken. Genaue Verbrauchszahlen am Objektermitteln.

Werkzeugreinigung: Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch, vor Antrocknen, Produktabstreichen, mit Wasser reinigen. Farbflecken sofort mit Wasser entfernen. Hartnäckige Produktreste zusätzlich mit Auro Pflanzenseife Nr. 411\* und Wasser behandeln.

Lagerstabilität Kühl, trocken, frostfrei und verschlossen im Originalgebinde aufrecht stehend lagern.

Lagerstabilität bei 18 °C im original verschlossenem Gebinde: 12 Monate. Produkt ist nicht chemisch

konserviert. Anbruchgebinde für eine begrenzte Lagerung mit Auro Pflanzen Balsamverdünnung Nr. 191\* überschichten, gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verpackungsmaterial Polyethylen.

Entsorgung Entsorgung: Flüssige Reste: Abfall-Code 080120 oder 200128, wässrige Suspension, Farben.

Sicherheitsdatenblatt beachten. Nur restentleerte Gebinde mit eingetrockneten Produktresten zum Recycling geben.

**Achtung Für Kinder unerreichbar aufbewahren. Haut-, Augenkontakt vermeiden. Bei Hautkontakt**

**sofort mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit viel Wasser spülen und Arzt aufsuchen.**

#### **AURO Nr. 301**

Anwendungstechnische Empfehlungen

#### **AURO Tiefengrund Nr. 301**

##### **1. UNTERGRUND**

##### **1.1 Geeignete Untergründe**

Stark oder ungleichmäßig saugende mineralische Untergründe (Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Innenputze ) .

##### **1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse**

Der Untergrund muß unbehandelt, trocken, fest, saugfähig, fettfrei, neutral, trag- und haftfähig und ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein.

##### **2. ANSTRICHAUFBAU**

##### **2.1 Untergrundvorbereitung**

- Lose sitzende Teile abfegen, entstauben.

- Sinterhaut, Schalölreste entfernen.

- Löcher, Risse, Ausbrüche, etc. ausgleichen, z. B. mit AURO Wandspachtel Nr. 329\* oder dem Baustoff

entsprechendem Material, trocknen lassen.

- Untergrund auf Neutralität, Trag- und Saugfähigkeit prüfen. Benetzungsprobe mit klarem Wasser durchführen.

- Feuchtigkeits- und Haftungsprüfung durchführen.

## **2.2 Grundbehandlung**

- Die Putzgrundierung 1:1 mit Wasser verdünnen und mit einer Bürste auftragen.
- Die Grundierung muß vollständig in den Untergrund eindringen.
- Nicht eingezogene Produktreste mit der Deckenbürste vertreiben und durchtrocknen lassen oder abnehmen.

## **2.3 Folgebehandlung**

- Nach ausreichender Trocknung mit AURO Wandfarben oder Putzen behandeln.